

INHALT

VORWORT	5
EINLEITUNG	7

TEIL 1 POSITIVISMUS ALS LEBENSFORM ZUR WIRKUNGSGESCHICHTE VON ERNST MACH IN ÖSTERREICH-UNGARN 1895 - 1918

ZWEI ZENTRALFIGUREN IM WIENER FIN DE SIECLE:

ERNST MACH UND JOSEF POPPER-LYNKEUS -

SOZIALLIBERALES BÜRGERTUM IN KULTUR UND POLITIK		13
VORBEMERKUNGEN		13
1 ERNST MACH: PHILOSOPHIE ALS EMPIRISCHE EINHEIT		
VON PHYSIOLOGIE, PSYCHOLOGIE UND PHYSIK		15
1.1 EINSTIMMUNG		15
1.2 EXKURS: ZUR TYPOLOGIE UND MORPHOLOGIE VON		
"POSITIVISMUS"		17
1.3 BIO-BIBLIOGRAFISCHE SKIZZE		24
2 ZUR WIRKUNG UND REZEPTION ERNST MACHS		
IN DER ZEITGENÖSSISCHEN PHILOSOPHIE, WISSENSCHAFT,		
LITERATUR UND KUNST		41
2.1 DIE PHILOSOPHISCHE RELEVANZ EINES PHYSIOLOGEN,		
PHYSIKERS UND WISSENSCHAFTSTHEORETIKERS		41
2.2 DER UNBEABSICHTIGTE PHILOSOPHISCH-LITERARISCHE IMPULS:		
SPRACHKRITIK UND SPRACHSKEPSIS		45
2.3 ZWEI ANTAGONISTEN: KANTIANISCHE UND PLATONISCHE		
METAPHYSIK BEI OTTO WEININGER UND HERMANN BROCH		49
2.4 ADOLF STÖHR UND RICHARD WAHLE:		
SPRACHANALYSE UND ANTIMETAPHYSIK		54
2.5 POSITIVISMUS UND IMPRESSIONISMUS:		
DEPERSONALISATION UND MÖGLICHKEITSSINN		55
2.6 DIE AUSLÄNDISCHEN MACH-ANHÄNGER:		
ZWISCHEN KONGENIALER KRITIK UND GEFOLGSCHAFTSWESEN		61
2.7 MACH - BOLTZMANN - EINSTEIN: KONTROVERSEN UND REZEPTION		
ZWISCHEN "POSITIVISMUS" UND "REALISMUS"		67
2.8 DER DOYEN WISSENSCHAFTLICHER PHILOSOPHIE IN ÖSTERREICH:		
FRANZ BRENTANO UND SEINE SCHÜLER		74
2.9 GESTALT- UND KOGNITIONSPSYCHOLOGIE CONTRA		
"SENSATIONALISMUS"		77
2.10 ÖKONOMISCH-SOZIOLOGISCHE REZEPTIONSSPUREN		79
3 MACH, LENIN UND DIE FOLGEN: POSITIVISMUS-KRITIK ALS		
PHILOSOPHISCH-POLITISCHE MARKIERUNG IM AUSTROMARXISMUS		81
3.1 DER POLITISCHE UND GEISTIGE HINTERGRUND VON LENINS		
"POSITIVISMUS UND EMPIRIOKRITIZISMUS"		81
3.2 LENINS STREITSCHRIFT UND IHRE INTERPRETEN		83

3.3	"MACH UND MARX" IN DER ÖSTERREICHISCHEN SOZIALDEMOKRATIE UND NATIONALÖKONOMIE	85
3.3.1	NICHTSOZIALISTISCHE REZEPTIONSSPUREN	109
4	ERNST MACH - LUDWIG BOLTZMANN - ALBERT EINSTEIN: IHR EINFLUSS AUF DEN NEOPOSITIVISMUS UND LOGISCHEN EMPIRISMUS DES WIENER KREISES	111
5	JOSEF POPPER-LYNKEUS: BIOGRAFISCHE UND WIRKUNGSGESCHICHTLICHE MARGINALIEN . .	127

TEIL 2
SPÄTAUFKLÄRUNG DURCH "WISSENSCHAFTLICHE WELTAUFFASSUNG"
DER "VEREIN ERNST MACH" ALS POPULARISIERUNGSORGAN DES
WIENER KREISES
1928 - 1934

DER "VEREIN ERNST MACH" ALS POPULARISIERUNGSORGAN DES WIENER KREISES 1928 - 1934		135
	EXKURS: ZUM KONZEPT DER "WISSENSCHAFTLICHEN WELTAUFFASSUNG"	137
1	DER GEISTIGE UND WELTANSCHAULICH-IDEOLOGISCHE UMKREIS IN DER WIENER VOLKSBILDUNG: MONISTENBUND - FREIDENKER- BUND - ETHISCHE GEMEINDE - VEREIN ALLGEMEINE NÄHR- PFLICHT	151
1.1	ANTIMETAPHYSIK - NATURWISSENSCHAFT - SOZIALISMUS: MONISTEN UND FREIDENKER IM GEISTIGEN VORFELD DES "VEREIN ERNST MACH"	153
1.1.1	MONISMUS - ENTWICKLUNGSDENKEN UND GESELLSCHAFTSTECHNIK AUF DER BASIS POSITIVISTISCHER SOZIOLOGIE	153
1.1.2	DIE PROLETARISCHEN FREIDENKER - ANTIMETAPHYSIK AUF NATURWISSENSCHAFTLICHER BASIS	160
1.2	WILHELM BÖRNER UND DIE ETHISCHE GEMEINDE: SPÄTAUFKLÄRERISCHER HUMANISMUS	163
1.3	DER VEREIN "ALLGEMEINE NÄHRPFLICHT": SOZIALUTOPIE ZWISCHEN LIBERALISMUS UND SOZIALISMUS . .	165
2	VORGESCHICHTE DES "VEREIN ERNST MACH" BIS 1928	167
2.1	PUBLIKATIONS- UND PRÄSENTATIONSBEMÜHUNGEN DES WIENER KREISES IN DER NICHT-ÖFFENTLICHEN PHASE 1923 - 1928	167
2.2	NEOPOSITIVISTISCHE MACH-REZEPTION NACH DEM ERSTEN WELTKRIEG	168
2.3	DIE GRÜNDUNGSPHASE 1926 - 1928: DER ÖSTERREICHISCHE FREIDENKERBUND ALS INITIATOR . . .	170
2.4	DIE GRÜNDUNG IM NOVEMBER 1928	171
3	DER "VEREIN ERNST MACH" 1929 - 1934: ORGANISATIONS- UND PROBLEMGESCHICHTLICHE SKIZZE	175
3.1	DIE PROGRAMMSCHRIFT "WISSENSCHAFTLICHE WELTAUFFASSUNG. DER WIENER KREIS": ENTSTEHUNG UND INHALT IN IHRER VOLKSBILDNERISCHEN RELEVANZ	175
3.2	DIE ERSTEN VORTRÄGE	178
3.3	DIE "1. INTERNATIONALE TAGUNG FÜR ERKENNTNISLEHRE DER EXAKTEN WISSENSCHAFTEN" IN PRAG 1929 ALS VERANSTALTUNG DES VEREINES	179

3.4	DIE VEREINSTÄTIGKEIT VOM JAHRE 1929 BIS 1932	181
3.5	DIE AUFLÖSUNG DES FREIDENKERBUNDES IM JULI 1933	194
3.6	DIE AUFLÖSUNG DES "VEREIN ERNST MACH" IN DER FOLGE DER FEBRUAR-EREIGNISSE 1934 - DER KAMPF MORITZ SCHLICKS GEGEN DIE AUFLÖSUNG	196
4	EXKURS: DIE BERLINER GESELLSCHAFT FÜR EMPIRISCHE (WISSENSCHAFTLICHE) PHILOSOPHIE	207
	ZUSAMMENFASSUNG	213
	ANMERKUNGEN	
	TEIL 1	217
	TEIL 2	257
	ERNST-MACH-BIBLIOGRAFIE	283
	JOSEF-POPPER-LYNKEUS-BIBLIOGRAFIE	301
	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	307
	NAMENREGISTER	335
	ZUM AUTOR	346